

Mitgliederwerbung und Sammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **29 (1921)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

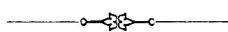
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitgliederwerbung und Sammlung.

Es sind uns noch nicht alle Berichte über das Ergebnis der Mitgliederwerbung mit Kartenverkauf durch die Schulkinder eingegangen. Wir sind jedoch erfreut, mitzuteilen, daß zirka 80,000 Karten verkauft worden sind. Wenn wir auch nicht damit rechnen dürfen, daß wir ebensoviele ständige Mitglieder nun gewonnen haben — aus Gründen, die wir in einem späteren Artikel erläutern wollen — so ist das Resultat doch erfreulich.

Weniger glänzend scheint das Resultat der Sammlung zu werden. Es haben zuviele ungünstige Faktoren auf das Ergebnis einwirken können. Doch ist die Sammlung noch nicht abgeschlossen, und es wäre verfrüht, allzu eilige Schlüsse hieraus ziehen zu wollen.



Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Lausanne, den 7. April 1921.

Die Sektion von Lausanne an die Schwestersektionen.

Werte Kameraden!

Indem wir Sie zur 40. Delegiertenversammlung und zur zweiten eidgenössischen Sanitäts-Wettübung einladen, bestätigen wir Ihnen unser Zirkularschreiben vom 31. März und ersuchen Sie nochmals, unserer Einladung recht zahlreich Folge zu leisten. Wir zählen insbesondere darauf, daß Sie die Sendung der Festkarten gegen Nachnahme, die zu gegebener Zeit erfolgen wird, einlösen werden.

Wie Ihnen bekannt sein wird, kostet diese Festkarte Fr. 15, woran den Teilnehmern an den Wettübungen vom Zentralvorstand Fr. 4 zurückvergütet werden; sie berechtigt zum Nachessen am Samstag, den 7. Mai, zum Frühstück und zum offiziellen Bankett am 8. Mai, sowie zur Unterkunft während zwei Nächten in der Kaserne.

Sodann möchten wir Ihnen zur Kenntnis bringen, daß die Schwestersektion Bevey die Liebeshwürdigkeit gehabt hat, am Montag, den 9. Mai, daselbst einen Empfang der Delegierten und Teilnehmer zu veranstalten. Der in liebenswürdiger Weise zuvorkommende Gemeindepäsident von Bevey, Herr Couvren, wird die Teilnehmer in den berühmten «Caves de l'Hôpital» empfangen, wo eine von den Gemeindebehörden und dem Ehrenmitglied unseres eidgenössischen Vereins, Herrn Dr. Karbel, offerierte Kollation stattfinden wird. Wir hoffen bestimmt darauf, daß alle diejenigen, denen es möglich ist, an diesem Empfang teilnehmen werden. Die Reise nach Bevey und dem Schloß Chillon wird mit der Rundreise per Dampfer um den oberen Genfersee verbunden werden.

Wir erinnern daran, daß diejenigen: 1. die ihren Aufenthalt in Lausanne um einen Tag verlängern können, die Sektion Lausanne davon bis spätestens den 7. Mai benachrichtigen wollen; 2. die auf ihre eigenen Kosten im Hotel übernachten wollen, ebenfalls bis spätestens am 30. April davon Mitteilung machen müssen; 3. die sich noch nicht angemeldet haben, dies unverzüglich tun mögen.

Außer der bereits bekannten Beteiligung an den Wettübungen sollten wir bis zum 20. April die ungefähre Zahl der Delegierten und Gäste kennen.